

# völlig frei arbeiten?

**Beitrag von „Mara“ vom 7. April 2013 20:59**

[Panama](#): Das ist dann individuelles Arbeiten, aber doch nicht frei (da du ja vorgibst, woran die Kinder in der Zeit arbeiten sollen).

Ich habe in diesem Thread schon die ganze Zeit das Gefühl, dass jeder eine andere Vorstellung davon hat, was mit "frei" gemeint ist - ist jetzt nicht böse gemeint.

Ich habe zwei Jahre an einer Monte-Schule gearbeitet und dort gab es tatsächlich täglich zwei bis drei Stunden Freiarbeit. Die lief dort auch wirklich toll (Montessori-Materialien gab es natürlich in jeder Klasse zu allen Bereichen), dafür gab es dort andere Sachen, die ich weniger gelungen fand (z.B. den Fachunterricht).

[annasun](#): Ich habe mal an einer Schule hospitiert, an der alle so frei gearbeitet haben und wo es genau solche Räume gibt. An der Schule war es so, dass sie weit mehr Personal hatten, z.B. ausgewählte 1€ Jobber, Sozialarbeiter etc., so dass sie auf einen viel besseren Personalschlüssel kamen und trotzdem war es dann in der Tat so, dass nicht alle Räume ständig beaufsichtigt waren. Das wurde dort nicht problematisiert, kann ich mir für unsere Schule aber auch gar nicht in der Art vorstellen.